Donnerstag, 31. März 2022

16:00 Uhr

Treffpunkt: vor dem Stadtkontor, Kirchplatz 4, 31582 Nienburg

Rundgang zu den Stolpersteinen

mit Martin Bauer, Recherchegruppe Stolpersteine

Teilnahme beschränkt auf 15 Personen. Interessierte melden sich an unter e-Mail A.Kleinert@nienburg.de oder 05021 87221

Freitag, 1. April 2022

14:00 Uhr

Platz der Nienburger Synagoge, Schlossplatz, 31582 Nienburg

Erinnerung an die Deportierten des Transportzugs D a 6

Mit dem Transportzug D a 6 wurden am Morgen des 1. April 1942 die vier Tage zuvor aus Nienburg in das KZ Hannover-Ahlem verschleppten Jüdinnen und Juden nach Warschau deportiert, zusammen mit 491 weiteren Deportierten aus Nordwestdeutschland.

Gemeinsamer Gang vom Platz der Synagoge am Schlossplatz durch die Innenstadt zur Gedenkstätte am Weserwall. Entlang der Route Informationsstationen zur schrittweisen Zerstörung der Demokratie von 1933 bis 1945.

Mahnmal für alle Opfer nationalsozialistischer Verbrechen in Stadt und Landkreis Nienburg: Verlesung der Namen der Deportierten

Arbeitskreis Gedenken der Stadt Nienburg/Weser, Polizeiakademie Niedersachsen, Nienburger Kulturwerk, Stadt- und Kreisarchiv Nienburg, IGS Nienburg, Marion-Dönhoff-Gymnasium, Runder Tisch gegen rechte Gewalt, Junges Forum gegen Antiziganismus, Omas gegen Rechts Nienburg

Das Bild auf dem Titelblatt zeigt den Vermerk der Ortspolizei über die erfolgte Deportation, 28. 3. 1942.

Das Original befindet sich im Stadt- und Kreisarchiv Nienburg.









28. März 2022 – 80. Jahrestag der Deportation

```
Folgende Juden sind am 28.3.1942 abgeschoben:
 Johanne Sara Beermann, geb. 26.7.1891, Mühlenstrasse 12
 Alfred Israel Birkenruth, geb. 3.1.1894, Hannoversche Str.8
 Erna Sara Birkenruth geb. Löwenstein, geb. 9.12.1896, Hann.-Str.8
 Hanns Israel Birkenruth.geb. 2.2.1923, Hannoversche Str.8
 Walter Israel Birkenruth, geb. 21.10.1929, Hannoversche Str. 8
 Julius Israel Birkenruth, geb. 9.4.1865, Hannoversche Str. 8
 Berthold Israel Hess, geb. 19.8.1896,
 Sophie Sara Hess geb. Birkenruth, geb. 19.7.1899 "
 Albert Israel Hünerberg, geb. 13.9.1880
 Johanne Sara Jacobs geb. de Jonge, geb. 26.7.1875, Mühlenstr. 12
 Eva Sara de Jonge, geb. 26.4.1877, Mühlenstrasse 12
 Jeanette Sara Löwenstein geb. Meyberg, geb. 4.10.1855, Hannov.-Str.8
 Grethe Sara Marcus geb. Lilienfeld, geb. 6.1.1883, Langestr. 61
 Rosa Sara Marcus, geb. 16.1.1909, Langestrasse 61
 Sophie Sara Schragenheim, geb. 19.5.1892, Langestrasse 25
 Leopold Israel Weinberg, geb. 3.10.1875, Langestrasse 61
 Frieda Sara Weinberg geb. London, geb. 10.9.1885, Langestrasse 61
 Elisabeth Sara Weinberg, geb. 30.3.1922, Langestrasse 61
1) zählen V
2) Adrema
3) Volkskartei
```

Veranstaltungen zur Erinnerung an die Deportation der Nienburger Jüdinnen und Juden am 28. März 1942

Für alle Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen. Wir bitten um Verständnis.

Samstag, 26. März 2022 20:00 Uhr

Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstraße 20, 31582 Nienburg Literarischer Abend und Gesang

Liebe in grausamen Zeiten

Lieder der 30er-Jahre mit Sarah Schwarz, Gesang, und Nando Rodriguez, Gitarre

Gerd Zietlow und Anja Köster lesen aus dem Briefwechsel von Marlene Dietrich und Erich Maria Remarque

Einführung und Moderation: Bert Schwarz

Eintritt € 12,00 - Reservierung: 05021 922580 / info@nienburger-kulturwerk.de

Sonntag, 27. März 2022 11:30 Uhr

Rathaus Nienburg, Marktplatz 1, 31582 Nienburg
Ausstellungseröffnung

"Was wird wohl werden?"

Eine Ausstellung des Stadt- und Kreisarchivs in Erinnerung an Elisabeth Weinberg (1922 – 1942) und zum 80. Jahrestag der Deportation aus Nienburg

Einführung: Patricia Berger

Die Ausstellung ist bis 24. April 2022 im Vestibül des Rathauses zu sehen.

Montag, 28. März 2022

16:00 Uhr

Polizeiakademie Niedersachsen, Bgm.-Stahn-Wall 9, 31582 Nienburg Vortrag und Podiumsgespräch

Erinnerungskultur und polizeiliche Bildungsarbeit

Zum Gedenken an die Deportation der letzten Jüdinnen und Juden aus Nienburg durch den NS-Staat

Begrüßung Carsten Rose, Direktor der Polizeiakademie Grußwort Dr. Franz Rainer Enste, Landesbeauftragter gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens Thematische Einleitung Thomas Gatter

Impulsvortrag Dr. Dirk Götting: Polizei und Shoa

Podiumsgespräch: Erinnerungskultur – Umgang mit historischer Verantwortung – polizei- und demokratiegeschichtliche Bildungsarbeit

mit Dr. Martin Mauri, Dr. Dirk Götting, Ltd. PD. Matthias Schröder, Martin Guse, Thomas Gatter
Im Rahmenprogramm die Ausstellung
"Ordnung und Vernichtung – Die Polizei im NS-Staat"

Aufgrund der Pandemie ist die Teilnehmerzahl beschränkt – Info 05021 8441840

Mittwoch, 30. März 2022

09:00 - 13:00 Uhr

Integrierte Gesamtschule Nienburg Marion-Dönhoff-Gymnasium Nienburg

Forum des Gedenkens

Beiträge Nienburger Schulen zum hundertsten Geburtstag Elisabeth Weinbergs – präsent, digital, filmisch – Ankündigung in den Medien, Facebook und auf <u>www.nienburg.de</u>

18.00 Uhr

Rathaus Nienburg, Marktplatz 1, 31582 Nienburg

Verleihung des Elisabeth-Weinberg-Preises 2022

überreicht durch Landrat Detlev Kohlmeier Laudatio: Bürgermeister Jan Wendorf